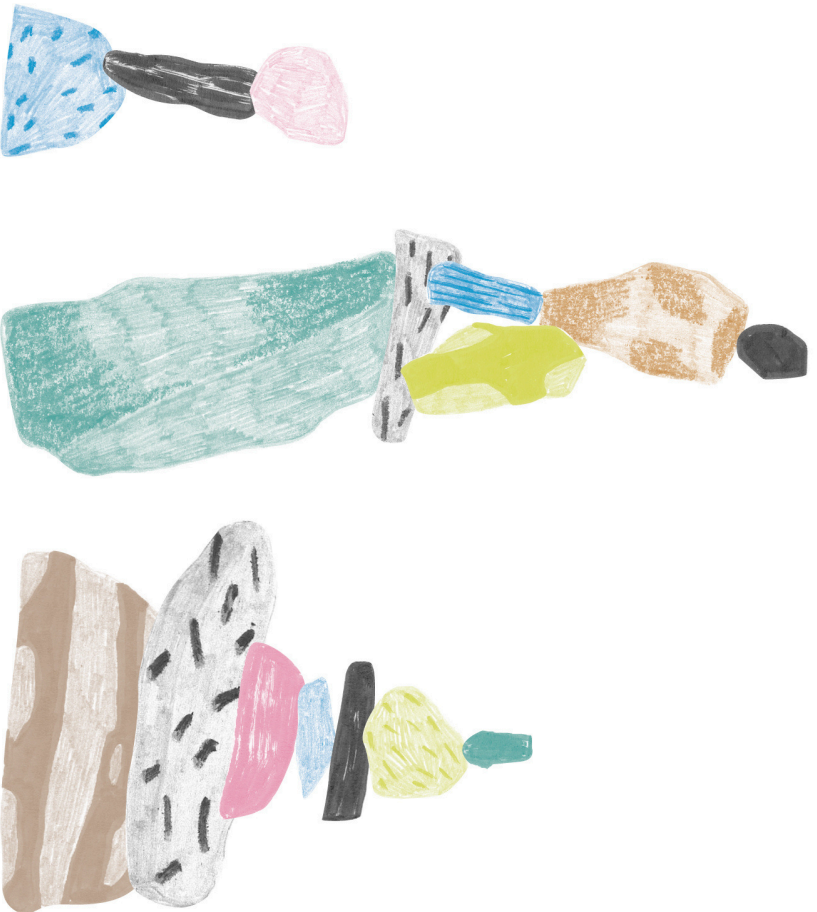


Welche Identität des Kindergartens in italienischer Sprache ergibt sich aus dieser gemeinsamen Vision des Kindes?

Räume und Zeiten des Kindergartens werden vom pädagogischen Fachpersonal bewusst und kindgerecht gestaltet, um eine Lernumgebung zu schaffen, in der jedes Kind sich selbst erkennen, den eigenen Bildungsweg mitgestalten und darüber nachdenken kann.

Die Bildungsangebote betreffen: Körpererfahrung und Bewegung, Kommunikation, Pluralität der Ausdrucksformen und der Wertesysteme,

Verantwortungsbewusstsein, wissenschaftliches Denken und aktive gesellschaftliche Teilhabe.



seine eigene Sichtweise.
eine neue, geeignete
Kommunikationsweise,
kompetent,
... in der Denker,
Forscher, jedes Kind ist
unser Vision vom Kind:

Der Kindergarten in italienischer Sprache setzt sich für die Vorstellung ein, jedes Kind als ein sich entwickelndes, autonomes und kompetentes Wesen anzusehen.

Inquadra il QR code per leggere le linee guida in formato PDF



SCUOLA DELL'INFANZIA IN LINGUA ITALIANA

Der Kindergarten in italienischer Sprache, ein Ort des Lebens, des Wohlfühlens und der Begegnung



Das vorrangige Ziel des Kindergartens ist es, jedes Kind zu unterstützen, sich entsprechend seiner Persönlichkeit auszudrücken und zu entfalten, um somit seine Einzigartigkeit zu respektieren.



Im Kindergarten hat das Kind die Möglichkeit zu erkunden, zu entdecken, zu erfinden und kreativ zu sein. In einer vorbereiteten Umgebung bewältigt es neue Herausforderungen, die seinen Selbstwert stärken.



Gemeinschaft, Offenheit und Verantwortung sind die pädagogischen Säulen, die in jedem Moment der Auswahl, Planung und Innovation präsent sind.



Inklusion, Mehrsprachigkeit und Interkulturalität sind die Voraussetzungen dafür, um mehrere Sichtweisen auf die Welt zu haben und die Fähigkeit zu entwickeln, sich in mehreren Realitäten gleichzeitig zu bewegen.



Der Kindergarten ist der Ort, an dem jedes Kind sein eigenes Lerntempo spüren und leben kann. Diese Erfahrung bildet die Grundlage, um den gegenwärtigen Moment zu genießen.

Der Kindergarten bietet interaktive und kooperative Lernformen an, in denen alle Beteiligten von- und miteinander lernen.



Der Kindergarten ist der Ort, an dem der Wert für das Spiel, für die Freude und für das Wohlbefinden im Mittelpunkt stehen.

Die Bildungsangebote ergeben sich aus der Beobachtung gelebter Erfahrungen und werden laufend durch die Ansichten der Kinder, der Familien und des pädagogischen Personals in einem kontinuierlichen Dialog bereichert.



Begegnung und Zusammensein stehen im Vordergrund des Kindergartenalltages. Wichtige Akteure dabei sind die Familien und das soziale Umfeld. Das bestätigt die Überzeugung, dass positive Beziehungen unter den Bildungspartner*innen Veränderungen ermöglichen.

Der Kindergarten ist der Ort, an dem jedes Kind durch die Beziehung zu anderen und zur Welt sein Denken erweitert.